



## Stipendiatin der Stiftung organisiert Benefizwalk in USA

Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Leiterin Geschäftsstelle  
Pia Edinger  
Schuckertstraße 37  
67063 Ludwigshafen

E-Mail: [stiftung@lebensblicke.de](mailto:stiftung@lebensblicke.de)  
Telefon: 0621 – 69 08 53 88  
Fax: 0621 – 69 08 53 89  
Web: [www.lebensblicke.de](http://www.lebensblicke.de)

Die Stiftung LebensBlicke unterstützt Studenten/innen, deren wissenschaftliche Arbeit mit dem Themenspektrum der Stiftung in Einklang steht. Die junge Doktorandin Caroline Himbert ist derzeit als Stipendiatin am Huntsman Cancer Institute in Salt Lake City (Leitung: Professor Cornelia Ulrich, vormals DKFZ Heidelberg) damit befasst, den Zusammenhang zwischen Entzündung und Darmkrebs näher zu untersuchen und Biomarker zu identifizieren, die eine Einschätzung von Symptomen wie zum Beispiel dem Fatigue-Symptom bei einer Darmkrebserkrankung erlauben.

Frau Himbert hatte während ihres Aufenthaltes die großartige Idee, als Dank an die Stiftung LebensBlicke einen Benefizwalk zu organisieren, der 2.659 Meilen über den berühmten Pacific Crest Trail von Vancouver nach San Diego führt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, für jede Meile einen Euro einzuwerben. Der Erlös kommt der Arbeit der Stiftung LebensBlicke zugute. In einem [Blog](#) auf der Internetplattform der Stiftung LebensBlicke informiert sie sowohl über ihre wissenschaftliche Tätigkeit als auch über die Erlebnisse rund um ihren USA-Aufenthalt. ([www.lebensblicke.de/forum/promotionen/](http://www.lebensblicke.de/forum/promotionen/)).

"Die Stiftung LebensBlicke dankt Frau Himbert sehr für ihr Engagement und wünscht ihr für die Zeit in den USA viel Glück, Gesundheit und Erfolg." so Prof. Dr. Jürgen F. Riemann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke.



Prof. Dr. Cornelia Ulrich (rechts) forscht mit Caroline Himbert am Huntsman Cancer Institute in Salt Lake City, Utah, USA.